

dem sieben oder acht Chronisten bald diesen oder jenen Namen, bald eine richtige, bald eine falsche Angabe herausgenommen haben sollen, nur schwer vorstellen kann; wie denn auch H. schon einzuräumen sich gezwungen sieht, dass 'die Gesta Fl. in den verschiedenen Handschriften schon in Einzelheiten werden von einander abgewichen haben'. Findet er öfters zwischen Cod. Neap., Pieri und Corcadi eine nähere Uebereinstimmung, so möchte ich dieser Gruppe die andere: Pseudobrunetto, Tolomeo, Tosa - Villani gegenüber stellen, von denen letzterer den Vermittler zwischen beiden Gruppen macht, indem er sich bald dieser, bald jener anschliesst. Insbesondere aber kann ich mich nicht mit der Annahme befreunden, dass diese Gesta Fl. bis 1300 sollen herabgereicht haben. Das ist wenigstens kein genügender Grund dafür, dass Cod. Neap. und Pieri und Vill. zu diesem Jahr gemeinsam über den Einfall der Tartaren berichten. Denn wenn Vill. und Pieri den Cod. Neap. gekannt und benutzt haben, könnten sie eben auch diese Nachricht daher übernommen haben. (Dass Pieri den Cod. Neap. auch für die Jahre 1300—1305 benutzt, habe ich nicht finden können; übrigens endigt der eine Codex dieser Compilation auf der Palatina in Florenz mit dem Jahre 1300; s. oben S. 387). Viel wichtiger scheint mir für diese Frage die Thatsache, dass die Florentiner Chronisten aus den Jahren 1291—1297 so sehr wenig über Florentiner Dinge zu berichten wissen, während doch aus Pseudobr. erhellt, dass mancherlei sich zugetragen. Tol. vollends hört, einige wenige Notizen abgerechnet, schon in den 80er Jahren damit auf (auch Tosa stimmt von da an nicht mehr mit ihm überein), um erst zum Anfang des 14. Jahrh. wieder damit zu beginnen. Hat es wirklich etwa für jene zwei Gruppen eine gemeinsame Vorlage gegeben, die vielleicht in einer einfachen Fortsetzung der älteren von H. gleichfalls abgedruckten Annales Florentini oder deren Vorlage bestand, dann möchte ich ihr Ende lieber an den Ausgang des 13. Jahrh., auf den Schluss der 80er Jahre, verlegen als bestimmt auf das Jahr 1300. Gerade für diese Frage dürfte die Kenntnis der Chronik des Pseudo-Brunetti, von der Hartwig nur Bruchstücke hat drucken lassen können, ihrem ganzen Umfange nach von wesentlicher Bedeutung sein.

---